Ferro-Vit 7

Eisenkomplex komplexiert mit Heptagluconsäure (HGA)

Kurzbeschrieb
Ferro-Vit 7 ist eine Dünger-Lösung mit Eisen gegen Eisenchlorose für den Weinbau, Obstbau, Gemüsebau und in Feldkulturen.

Wirkstoffe
7% (94.5 g/l) Eisen komplexiert mit Heptagluconsäure

Formulierung
Wasserlösliches Konzentrat (SL)

Wirkungsweise
Ferro-Vit 7 ist eine organischer Komplex von **Heptagluconsäure**und **Eisen**. Ferro-Vit 7 wird rasch durch das Blatt aufgenommen und hilft aktue Eisenchlorosen zu beheben. Die beste Wirkung wird erzielt, wenn die Anwendung rechtzeitig erfolgt, wenn die Blätter noch grün-gelblich sind. Bei sehr starker Chlorose empfiehlt sich eine zusätzliche Bodenbehandlung mit Spezialdüngern.

Eisenmangel verursacht Blattaufhellungen. Je jünger das Blatt, desto intensiver sind die Chlorosen-Symptome ausgebildet. Eisenmangel kann durch verschiedene Nährstoffmangel, schlechte Bodenstruktur, schlechte Bodenbelüftung. Eisenmangel kommt häufig durch Nicht-Verfügbarkeit von Eisen im Boden zustande.

Bei Reben kommt es zur reduzierten Blattbildung, starken Wuchshemmungen, in schweren Fällen sterben Blätter, Triebspitzen, Gescheine bzw. Trauben ab. Das Holz reift nur ungenügend aus. Bei Obstbäumen und Zierpflanzen können bei Mangel ganze Äste und Zweige vergilben und absterben. Bei regelmässigem Eisenmangel kann das Wachstum der Bäume beeinträchtigt werden.

Anwendung Gemüsebau
Gemüsebau allgemein
Dosierung 1.0-1.5 l/ha bei Eisenmangel. Anwendung über Tropfbewässerung möglich.

Anwendung Obstbau
Obstbau allgemein
Obstbau: 0.125% entspricht 2.0 l/ha bei einem Baumvolumen von 10’000 m3/ha und einer Basiswassermenge von 1600 l/ha. Bis 3 Wochen vor der Ernte. Generell gilt es mit der ersten Behandlung zu beginnen, sobald genügend Blattmasse vorhanden ist. Mehrfache Wiederholung der Spritzungen im Abstand von 10-14 Tagen. Mindestwassermenge: 200 l/ha.

Anwendung Weinbau
Reben
Dosierung: 00.125% entspricht 1.0 l/ha vor der Blüte ab Trieblänge 30cm resp. 2 l/ha nach der Blüte. Bei Eisenchlorose mehrere Behandlungen in regelmässigen Abständen durchführen. Erste Behandlung bei Sichtbarwerden der Chlorose (Blätter gelblich-grün). 2 – 5 Behandlungen pro Jahr, abhängig vom Schweregrad der Eisenchlorose.

Auflagen
Nicht in geschwächten Kulturen anwenden. Im Obstbau nicht in Mischung anwenden. Darf nicht in Naturschutz- oder Riedgebieten, Mooren, Hecken, Feldgehölzen, Wald (6m Pufferstreifen), entlang von Oberflächengewässern (6m Pfufferstreifen) und in der Grundwasserschutzzone S1 angewendet werden.

Mischbarkeit
Ferro-Vit 7 ist nur mit den von uns empfohlenen Insektiziden und Fungiziden mischbar. Nicht mischbar mit Emulsionskonzentraten (EC)! Mischbrühen sind unmittelbar nach deren Zubereitung zu verwenden. Ferro-Vit 7 wird bei laufendem Rührwerk zuletzt der Spritzbrühe beigegeben, nachdem das Pflanzenschutzmittel bereits im Spritztank verdünnt worden ist.

Anbauprogramm
Richtlinien für IP (ÖLN) und LABEL-Produktion beachten.

Witterungseinflüsse
Die Wirkung wird durch Niederschläge nicht beeinträchtigt, wenn diese später als 2 Stunden nach der Behandlung fallen und der Spritzbelag angetrocknet ist.

Wichtig zu wissen
Ferro-Vit 7 ist sehr pflanzenverträglich und in allen Kulturen einsetzbar. Auflagen der Mischpartner beachten. Nicht bei hohen Temperaturen und starker Sonneneinstrahlung spritzen.

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge
Verbindlich für die richtige Anwendung ist die aufgedruckte oder die der Packung beigefügte Gebrauchsanweisung. Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten.

Mittelreste und Leergebinde
Mittelreste und Leergebinde zur Gemeindesammelstelle, Sammelstelle für Sonderabfälle oder Verkaufsstelle.

Hinweise für den Käufer
Wir gewährleisten, dass die Zusammensetzung des Produktes in der verschlossenen Originalverpackung den auf dem Etikett gemachten Angaben entspricht. Für irgendwelche direkte oder indirekte Folgen aus unsachgemässer oder vorschriftswidriger Lagerung oder Anwendung des Produktes, mangelhafter Applikationsqualität und Nichteinhaltung der guten landwirtschaftlichen Praxis, sind wir nicht verantwortlich. Vielfältige, insbesondere örtlich bedingte Faktoren, wie z.B. Bodenbeschaffenheit, Pflanzensorten und Witterungsverhältnisse können zur Folge haben, dass entweder das Produkt nicht die volle gewünschte Wirkung hat oder Schädigungen an den behandelten Kulturpflanzen entstehen. Für solche Schäden haften wir nicht.

Signalwort
GEFAHR

H-Sätze
H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. **H315** Verursacht Hautreizungen. **H318** Verursacht schwere Augenschäden.

EUH-Sätze
EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

P-Sätze
SP1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P264 Nach Handhabung Hände gründlich waschen.
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P305+P351+P338 BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P501 Inhalt/Behälter sind einer gesicherten Entsorgung zuzuführen.

GHS05

Notfallauskunft bei Vergiftungen
Toxikologisches Informationszentrum Zürich, Telefon 145 oder 044 251 66 66.

Packungsgrösse
10 05 00 Karton zu 4 x 5 l
10 05 00 Einzelpackung zu 5 l

Kontakt
Stähler Suisse SA
Henzmannstrasse 17 A

4800 Zofingen
Tel: 062 746 80 00
info@staehler.ch

http://www.staehler.ch